

R.-F. 200 000, Delkr.-Kto 80 272 (Rüchl. 30 000), Akzepte 128 776, Kredit. 600 713, Brausteuer 180 920, Div. 80 000, Tant. u. Grat. 10 111, Vortrag 14 498. Sa. M. 5 323 594.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Rohmaterialien 681 854, Steuern 402 232, Oblig.-Zs. 65 955, Betriebs-Unk. 773 424, Abschreib. 177 107, Reingewinn 134 610. — Kredit: Vortrag 31 586, Bier, Brauabfälle etc. 2 203 598. Sa. M. 2 235 185.

**Kurs Ende 1896—1910:** 112, 109.50, 105, 106, 105, 96, 100, 104, 104.50, 103, 99, 96, —, 85, — $\frac{0}{10}$ . Eingef. 13./4. 1896 zu 110 $\frac{0}{10}$ . Notiert in Mannheim.

**Dividenden 1894/95—1909/10:** 6, 6, 5, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 5, 4, 4, 4 $\frac{0}{10}$ . Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

**Direktion:** Louis Rühl.

**Prokuristen:** Ph. Eberhardt, Paul Rüdiger, Hans Becker.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Komm.-Rat W. Kölsch, Stellv. Dir. E. Ehrich, Dir. Louis Oertge, Dir. Chr. Lott, Justizrat C. Klein, Bank-Dir. Herm. Herz, Worms; Bank-Dir. Herm. Soherr, Mannheim; Brauerei-Dir. Jos. Stein, Linden-Hannover.

**Zahlstellen:** Für Div.: Eigene Kasse; Worms: Vereinsbank, Südd. Bank, Fil. d. Pfälz. Bank; Mannheim: Bank f. Handel u. Ind.

## Werger'sche Brauerei, Aktiengesellschaft in Worms.

**Geegründet:** 25./10. 1886; eingetr. 25./11. 1886. Letzte Statutänd. 5./12. 1899, 1./12. 1903 u. 20./7. 1905. Übernahmepreis M. 3 028 704. Auch Mälzerei u. Eisfabrikation. 1906 Aufnahme des Flaschenbierverkaufs. Die Ges. besitzt verschiedene Wirtschaftsanwesen. Zugänge auf Immobil.- u. Mobil.-Kti erforderten 1907/08 M. 487 458; 1908/09: M. 826 995, inkl. der Übernahme einiger grösseren Wirtschaftsanwesen; 1909/10: M. 95 552. Bierabsatz 1898/99 bis 1909/10: 94 800, 97 490, 102 261, 102 620, 101 445, 101 206, 106 678, 124 491, 124 552, 127 983, 123 749, 118 300 hl.

**Kapital:** M. 2 250 000 in 2250 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000. Die G.-V. v. 20./7. 1905 beschloss Übernahme des Vermögens der Binger Aktienbrauerei als Ganzes und die dadurch bedingte Erhöhung des A.-K. um M. 250 000 (auf M. 2 250 000) in 250 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1905. Die Fusions-Beding. gingen dahin, dass die Werger-Ges. das Vermögen der Binger Aktienbrauerei als Ganzes gegen die Gewährung von M. 200 000 neuer Werger-Aktien und einer Barvergütung von M. 15 000 für Zs. übernahm, somit also für je M. 2500 Binger-Aktien M. 1000 Werger-Aktien gewährt wurden, ausserdem erhielten die Binger-Aktionäre auf je M. 1000 Aktienbetrag eine Barabfindung von M. 30, auch wurden die zur Erfüllung der Verbindlichkeiten der Binger Brauereien notwendigen Gelder durch weitere Hypoth.-Darlehen auf bisher noch unbelastete Grundstücke verschafft. Die restl. 50 neuen Aktien wurden von der Pfälz. Bank zu pari übernommen.

**Hypothekar-Anleihe:** M. 1 500 000 in 4 $\frac{0}{10}$  Oblig. von 1898, rückzahlbar zu 105 $\frac{0}{10}$ , je 1000 Stücke à M. 1000 und 500, auf Namen der Fil. der Pfälz. Bank in Worms. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 in 42 Jahren durch jährl. Auslos. am 1./7. auf 1./10.; ab 1905 verstärkte oder Totalkündig. zulässig. Sicherheit: Eintrag. zur I. Stelle auf folg. Immobil., Brauerei-grundstück mit Gebäulichkeiten, Maschinen etc., Mälzerei-grundstück mit Einrichtung, Gebäulichkeiten etc., ferner Gasthäuser „Zwölf Apostel“ u. „Rheinthal“ in Worms. Den Oblig.-Inhabern der früheren 4 $\frac{1}{2}$  $\frac{0}{10}$  Anleihe von 1886 stand der Umtausch gegen Stücke dieser neuen 4 $\frac{0}{10}$  Anleihe zu pari frei, gegen eine Barvergütung von 2 $\frac{0}{10}$ . Zahlst.: Ges.-Kasse; Ludwigshafen: Pfälz. Bank und deren sämtl. Niederlass.; Karlsruhe: Veit L. Homburger. Am 30./9. 1910 in Umlauf M. 1 350 500. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1898—1910: 103.50, 100, 100, 95, 99.10, 100, 101, 101, 99, 97, 95.70, 99.70, 97 $\frac{0}{10}$ . Aufgel. im Sept. 1898.

**Hypotheken:** M. 1 848 689 (Ende Sept. 1910) auf Wirtschaftshäuser.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 $\frac{0}{10}$  zum R.-F., event. Sonderrücklagen, bis 4 $\frac{0}{10}$  Div., vom Rest 10 $\frac{0}{10}$  Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergütung von M. 6000), Überrest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1910:** Aktiva: Immobil. 4 400 189, Masch. 163 588, Lagerfässer 33 250, Transportfässer 34 656, Fuhrpark 51 028, Eisenbahnwaggons 20 680, Mobil. 172 446, Utensil. 13 069, Kassa 4549, Effekten 44 893, Wechsel 16 339, Vorräte 366 108, Hypoth. 1 105 465, Darlehen 210 282, Debit. 603 406. — Passiva: A.-K. 2 250 000, Prior. 1 350 500, do. Zs. Kto. 15 740, ausgel. unerhob. Oblig. 15 750, Hypoth. 1 848 689, unerhob. Div. 280, Kaut. 47 973, Kredit. 1074 648, Brausteuer 90 520, R.-F. 190 000 (Rüchl. 5000), Spez.-R.-F. 180 000, Delkr.-Kto 90 000, Tant. 1397, Div. 67 500, Vortrag 16 955. Sa. M. 7 239 955.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Malz 580 389, Hopfen 87 535, Kohlen 49 692, Eis 27 250, Betriebs-Unk. 45 617, Fuhrpark- do. 27 906, Frachten 143 511, Löhne u. Gehälter 215 549, Reparatur. 115 654, Zoll u. Steuern 493 969, Handl.-Unk. 51 070, Versich. 17 091, Mieten 50 656, Zs. 62 284, uneinbringl. Aussenstände 8429, Abschreib. 158 999, Gewinn 90 853. — Kredit: Vortrag 15 985, Bier 2 130 699, Brauereiabfälle 79 044, Eingang abgeschrieben. Aussenstände 731. Sa. M. 2 226 460.

**Kurs der Aktien:** In Mannheim Ende 1896—1910: 83.70, 81.40, 91.95, 96.50, 90, 92, 102, 108, 105, 103, 100, 90, 75, 77, 75 $\frac{0}{10}$ . Aufgel. 5./12. 1887 zu 117.25 $\frac{0}{10}$ . — In Frankf. a. M. Ende 1889—1910: 92, 76, 47, 67.60, 58.50, 67, 80.30, 83.80, 81.40, 92, 96.50, 95.50, 91, 102, 107.80, 104.70, 100, 101.50, 90, 75, 77, 75 $\frac{0}{10}$ . Eingef. daselbst 18./2. 1889, erster Kurs 122.50 $\frac{0}{10}$ .